



Gelungen: Martinssingen und Feuerzauber

Kinderchor und „Night Express“ spielten für Laternenträger - Feuerflut und Ray Pasnen unterhielten die Passanten

Lage (wi). Mit einer gelungenen Premiere wartete das Dämmershopping auf am vergangenen Freitag, 10. November 2017: Weil der abendliche Einkaufsbummel und das Martinssingen zeitgleich stattfanden bzw. das Dämmershopping sich dem Singen unmittelbar anschloss, fanden sich sehr viele Besucher zu abendlicher Stunde auf dem Marktplatz ein. Vor einem Jahr hatte keine der beiden Veranstaltungen je für sich so viel Interesse wecken können. Eingeladen vom Stadtjugendring besuchten viele Kinder mit ihren

Eltern das Martinssingen. Den musikalischen Rahmen gestaltete vokal der Chor der Grundschule Ehrentrup und der Offenen Ganztagsgrundschule Ehrentrup, geleitet von Doris Kahle. Instrumental wurden die singenden Kinder begleitet von der Musikschul-Band „Night Express“, geleitet von Hadlef Schinke. Stellvertretender Bürgermeister Otto Lücke dankte dem Stadtjugendring und dessen Vorsitzenden, Pfarrer Richard Krause, für die Organisation der Traditionsveranstaltung, den Helferinnen

und Helfern der AWO Lage für die Verteilung der Stutenkerle, der Musikschule für die ansprechende Begleitung und der Werbegemeinschaft für das großzügige Sponsoring des Martinssingens. Pfarrer Richard Krause hob in seiner ermutigenden und kurzweiligen Ansprache den Gedanken des Teilens hervor, betonte, dass geteilte Freude doppelte Freude sei und erteilte Neid und Missgunst eine klare Absage. Er erinnerte mit einer kleinen Erzählung an den Namensgeber des Martinstages (eigentlich der 11. November), den

vor 1.700 Jahren geborenen Heiligen Martin von Tours. Mit besonderer Spannung erwarteten die Kinder natürlich die Ausgabe der Weckmänner (politisch korrekt: Teigpersonen), die auch diesmal reißenden Absatz fanden. Fazit der Laternenkinder, die nach dem Bühnengeschehen einen Stutenkerl (natürlich in der Nichtrauchversion) erhalten hatten: Das Warten hat sich gelohnt! Zu diesem Schluss kamen auch die zahlreichen Besucher, die sich die Auftritte der Künstlergruppe „Feuerflut“ und des Sängers Ray

Pasnen anschauten. Mit Fackeln, Feuerstäben und Feuerkugeln malten die Künstler um Jens Schwarze faszinierende Lichteffekte in die Dunkelheit. Die eindrucksvollen Würfe mit dem Stab ebenso wie das Spiel mit den Feuerpoi (Feuerkugeln) gelang den Feuerflut-Künstlern in atemberaubender Geschwindigkeit und erstaunenswerter Präzision. Ray Pasnen zelebrierte auf seiner Akustikgitarre Coversongs von Donovan und Dylan bis Prince und Tom Petty. Pasnen war hinsichtlich Vielfalt, Bandbreite und Unter-

haltungswert mit Sicherheit einer der besten Musiker, die 2017 auf dem Marktplatz aufgetreten sind. Wann hat man in Lage schon einmal Songs von Prince und Tom Petty live gehört? Mit der Verpflichtung Pasnens war der Werbegemeinschaft ein guter Griff gelungen und man hätte dem Sänger mit der markanten Stimme gern viel mehr Zuhörer gegönnt. Doch leider ist der 11. November jahreszeitlich gesehen nicht der beste Termin für ein (Liedermacher-) Open-Air-Konzert auf dem Marktplatz.



Die Laternenkinder und ihre Eltern hörten aufmerksam zu, als die Ehrentruper Kinder bekannte Martinlieder auf der Bühne sangen.



Großartig: Mit drei Feuershows auf dem Marktplatz begeisterte die Gruppe „Feuerflut“ um Jens Schwarze (Foto) das Publikum beim Dämmershopping.

Fotos: wi